



An den Vorsitzenden des Mobilitätsausschusses  
Herrn Hans-Werner Müller

21.08.2024

Verwendung von hellen Straßenbelägen zur Reduzierung der Temperatur

Sehr geehrter Herr Müller,

die SPD-Fraktion bittet, den o.g. Punkt in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufzunehmen. Die Verwaltung wird gebeten, darzustellen ob und unter welchen Bedingungen die Verwendung von hellen Straßenbelägen zur Reduzierung der Temperaturen beitragen kann; hierbei ist zu unterscheiden zwischen der Erneuerung von Straßenoberflächen wie z.B. die Zeithstraße und der Möglichkeit, bestehende Beläge zu beschichten.

**Begründung:**

Ein hell eingefärbter Straßenbelag kann dabei helfen, die Temperaturen in Städten bei Hitze zu senken. Helle Beläge reflektieren einen größeren Teil der Sonnenstrahlung, was zu einer geringeren Erwärmung der Oberfläche führt. Studien zeigen, dass solche Beläge die Bodentemperatur um bis zu 12 Grad senken können.

In Städten wie Siegburg, die stark versiegelt sind, tragen dunkle Oberflächen wie herkömmlicher Asphalt zur Bildung von sogenannten Hitzeinseln bei, wo die Temperaturen deutlich höher sind als in weniger urbanisierten Gebieten. Der Einsatz von helleren Straßenbelägen ist eine

**Michael Keller**  
Fraktionsvorsitzender  
Bergstraße 10  
53721 Siegburg  
Tel. 02241 / 9427128  
michael.keller  
@spd-siegburg.de

**Zeynep Kirli-Selen**  
stv. Fraktionsvorsitzende  
Tönnisbergstr. 8  
53721 Siegburg  
Tel. 0157/76610200  
zeynep.kirli  
@spd-siegburg.de

**Lukas Wagner**  
stv. Fraktionsvorsitzender  
Adolf-Kolping-Platz 14  
53721 Siegburg  
Tel. 0176/84586700  
lukas.wagner  
@spd-siegburg.de

**Ömer Kirli**  
stv.  
Fraktionsvorsitzender  
Frankfurter Str. 75  
53721 Siegburg  
Tel. 0151/22098801  
oemer.kirli  
@spd-siegburg.de

der Maßnahmen, um diesen Effekt zu reduzieren und die städtische Hitze zu mildern

Aktuelle Forschungsprojekte zeigen, dass spezielle Straßenbeläge, die weniger Wärme speichern, signifikante Vorteile bieten können.

In einem kürzlich abgeschlossenen Forschungsprojekt in den Städten Bern und Sion wurden verschiedene innovative Straßenbeläge getestet. Diese neuen Beläge heizen sich bei Sonneneinstrahlung deutlich weniger auf als herkömmliche Oberflächen. Die Tests umfassten insgesamt 18 unterschiedliche Beläge, um deren Effektivität unter realen Bedingungen zu bewerten. Ein weiteres Beispiel dafür ist ein Pilotprojekt in Luzern, wo hellere Beläge getestet werden, um zu beobachten, wie sie zur Temperaturreduktion beitragen können. Auch in Los Angeles wurde ein ähnliches Projekt gestartet, das darauf abzielt, die Durchschnittstemperatur in der Stadt bis 2030 um 1,7 Grad zu senken

Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass kühle Straßenbeläge nicht nur die Temperaturen in den Städten senken, sondern auch zur Reduzierung des städtischen Wärmeinseleffekts beitragen können. Dies ist besonders wichtig, da der Klimawandel die Herausforderungen in urbanen Gebieten verstärkt und die Gesundheit der Bewohner gefährden kann. Hell eingefärbte Straßenbeläge können möglicherweise eine vielversprechende Lösung darstellen, um die Temperaturen in städtischen Gebieten während Hitzewellen zu senken und somit die Lebensqualität der Bewohner zu verbessern.

Michael Keller  
(Vorsitzender)